

Der Frankenbund gratuliert Prof. Dr. Hartmut Heller zum 75. Geburtstag

Am 21. Mai 2016 konnte Bundesfreund Prof. Dr. Hartmut Heller, der frühere Inhaber der Professur für Landes- und Volkskunde der Universität Erlangen-Nürnberg und unser ehemaliger stellvertretender Bundesvorsitzender seinen 75. Geburtstag feiern, wozu ihm im Namen des ganzen FRANKENBUNDES die Bundesleitung und die Schriftleitung der Zeitschrift FRANKENLAND herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm auch weiterhin alles Gute, vor allem viel Lebensfreude und beste Gesundheit.

Der gebürtige Heidelberger Hartmut Heller studierte an den Universitäten in Erlangen und Tübingen Geographie, Germanistik, Geschichte und Volkskunde (1. Staatsexamen 1968) und wurde 1970 promoviert. Nach Assistentenjahren an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Kiel war er u.a. in Würzburg und Fürth als Gymnasiallehrer tätig. Dann wechselte er zurück an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, wo er 1974 an deren Erziehungswissenschaftlicher Fakultät als Fachvertreter für Landes- und Volkskunde Aufgaben in der Lehrerbildung übernahm. 1997 wurde er in dieser Funktion auf eine C 3-Professur berufen, die er bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahr 2006 innehatte.

Neben dem FRANKENBUND engagierte er sich unter anderem auch in der Bayerischen Einigung/Bayerische Volksstiftung, im Förderverein Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim, in der Fränkischen Geographischen Gesellschaft oder dem Kulturberrat der Stadt Nürnberg. Als korrespondierendes Mitglied gehört er der Deutschen Akademie für Landeskunde an und als sog. Wahlmitglied ebenfalls der Gesellschaft für fränkische Geschichte.

Uns im FRANKENBUND ist er natürlich hauptsächlich in seiner Funktion als stellvertretender Bundesvorsitzender, die er von 1985 bis 2003 – mithin also 18 Jahre lang – umsichtig ausübte, in lebhafter Erinnerung geblieben. Für seine besonderen Verdienste in der Bundesleitung wurde ihm im Jahr 2002 als äußeres Zeichen der Dankbarkeit unser Großes Goldenes Bundesabzeichen verliehen. Vor allen Dingen freut es die Bundesleitung, dass Professor Heller auch weiterhin Anteil an der Entwicklung des FRANKENBUNDES nimmt und bei den Bundestagen gern gesehener Gast unserer Festveranstaltungen ist.

PAS